

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

18.8.1861 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Sonntag den 18. August

1861.

Bekanntmachung.

Den Nachtzug von Karlsruhe nach Pforzheim an Sonntagen betreffend.
Der Abgang des seit 7. v. M. an Sonntagen um 10^u Uhr stattfindenden Nachtzuges nach Pforzheim wird höherer Weisung gemäß mit Sonntag den 18. d. M. beginnend, in dem Falle erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung erfolgen, wenn diese so spät eintreten sollte, daß von da ab bis zu oben bemerkter Abfahrzeit ein geringerer Zeitraum als 30 Minuten liegen würde.
Karlsruhe, den 16. August 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

W d m a n n.

vd. Bernbacher.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Fräul. Wilhelmine Rebenius dahier werden am

Montag den 19. d. M.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, sämtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Bücher, darunter Schiller's und Göthe's Werke, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, sodann am

Dienstag den 20. d. M., ebenso,

Schreinwerk und allerlei Hausrath in ihrer Wohnung im innern Zirkel Nr. 25 gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. August 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Mors.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 19. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 20. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stechnadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 22. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 23. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. August 1861.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 19. August, Mittags

11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) drei Kanapee und 6 Stühle;
- 2) ein Chiffonier, 2 Kommode und 6 Strohsessel;
- 3) ein zweithüriger Kleiderkasten;
- 4) ein Arbeitstischchen, zwei Tische;
- 5) ein Tischteppich, verschiedene Bilder und
- 6) ein goldener Ring.

Karlsruhe, den 7. August 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Versteigerung von Fahrnissen und Staats-Effekten.

Die Nachlassfahrnisse der Rentner Frau Kissel Wittwe werden der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung am **Mittwoch und Donnerstag den 28. und 29. dieses Monats**, je von 8 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in der Behausung des Herrn Steinhauers Schweizer, Leopoldstraße Nr. 2 dahier, öffentlich versteigert, und zwar: verschiedenes Silberwerk, allerlei Küchengeschirr, feines Glas und Porzellan, Damenkleidung, Leibzeug und Service, Bettwerk, Weißzeug und feines Geschütz in großer Anzahl, Teppiche und Vorhänge, verschiedenes Schreinwerk, darunter 2 Kanapee mit Stühlen, Tische, Sessel, Chiffoniere, ein Glasschrank, mehrere Bettladen und sonstiger Hausrath, auch ein Schienenberd mit Zugehörde.

Sodann am **Freitag den 30. d. M.**, Vormittags 8 Uhr, folgende Staats-Effekten:

- 4 österr. National von 1854 zu 1000 fl.,
- 5 nassauische Partialobligationen zu 1000 fl.,
- 1 bad. 50 fl. und ein 35 fl. Loos,
- 1 bad. Eisenbahnobligation zu 1000 fl.

Durlach, den 15. August 1861.

Seufert, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langstraße Nr. 99 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und

Imm.

2. Imm.

Imm.

höchst
brunl.
2.

Imm.

by Seeligman.

sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 14.

Wohnung zu vermieten.

Epitalstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 53.

Wohnung zu vermieten.

Ademiestraße Nr. 23 ist auf 23. Oktober der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In meinem Hause am Marktplatz sind auf den 23. Oktober 3 Zimmer zu vermieten.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im Hintergebäude im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. September zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Et der Herren- und Amalienstraße Nr. 2, im zweiten Stock, mit 6 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sind 2 elegante Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer und im dritten Stock ein kleines möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein Polytechniker sucht sogleich in der Nähe des Polytechnikums ein einfach möbliertes freundliches Zimmer. Adressen mit Angabe des Preises bittet man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 9 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße (alte) Nr. 13.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen

hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten; auch würde sich dasselbe zu einem Zimmermädchen eignen. Zu erfragen kleine Epitalstraße Nr. 4.

Kapitalgesuch.

Ein solider Gewerbetreibender in der Nähe der Residenz wünscht gegen mehr als doppeltes liegenschaftliches Unterpfand 1500 fl. zu 4 1/2 % Zins aufzunehmen. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

N. B. Nr. 2005/ Kellnergesuch.

Ein gewandtes, mit guter Empfehlung versehenes Kellermädchen kann sogleich placirt werden durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Kellnerin,

eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene, kann sogleich eintreten. Näheres ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ladenjungfer,

eine gewandte, sucht in einem soliden Band-, Ellen- oder Schnittwaarengeschäft der Residenz eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Empfehlende Zeugnisse stehen zu Gebote. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Weißzeugbeschließerin.

Ein sehr erfahrenes, gebildetes Frauenzimmer von guter Familie wünscht in einem Gasthose oder bei einer größeren Herrschaft als Weißzeugbeschließerin oder auch bei einem Herrn Geistlichen eine Stelle als Haushälterin zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Anmeldungen besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, das gut kochen, nähen und bügeln kann, auch gut französisch spricht, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 74 im zweiten Stock.

Nagel.

Strobel.

Mayer.

John Müller.

Vontag.

3. 22. Aug.

Weber.

Kippler.

Gerstner.

From.

Henrici.

hy.

hy.

Stellengesuche.

Imml. Auf dem unterzeichneten Bureau sind sowohl zum alsbaldigen Eintritt oder auf das nächste Ziel verschiedene **Köchinnen, Zimmer- und Kindsmädchen** etc. angemeldet, die sich im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse befinden.

Öffentliches Geschäftsbureau
Ch. F. Saffner.

Imml. N. B. Nr. 2001. **Dienstgesuch.** Eine Herrschafts-Köchin, welche bereits 6 Jahre hindurch bei einer Herrschaft ihre Kenntnisse erprobt, was ein vorzügliches Zeugniß bestätigt, wünscht (wenn auch gegen billigeren Gehalt als bisher, 17 fl. per Monat) sogleich oder auf nächstes Ziel einen ihren Kenntnissen angemessenen Herrschaftsdienst zu erhalten. Hier-
auf Reflektirende wenden sich an das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Zimmermädchen,

Imml. ein solides, das im Bügeln, Nähen und andern weiblichen Handarbeiten erfahren ist und schon bei hochachtbaren Herrschaften gedient hat, auch hierüber sehr empfehlende Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Imml. Ein gebildetes Frauenzimmer, das sowohl im Bügeln, Nähen, Sticken und sonstigen feinen weiblichen Handarbeiten, als auch in der Besorgung des Hauswesens bestens erfahren ist, wünscht sogleich eine entsprechende Stelle zu erhalten. Offerten erledigt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Hausverkauf.

Imml. In angenehmer Lage der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

Flügel.

Imml. Ein gebrauchter, gut erhaltener Wiener Flügel ist um 90 fl. zu verkaufen und kann täglich von 8 bis 10 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold am Eitlingertbor.

Zither-Verkauf.

Imml. Eine sehr gute und fast noch ganz neue hübsche Zither ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

Im Grob. Hoftheater wird ein halber Sperrsitze gesucht; wer einen solchen zu vergeben hat, wird gebeten, es Langestraße Nr. 163 zwei Treppen hoch anzuzeigen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes, Ehr. Günth, Metzgermeister, unter Leitung meines Sohnes, Adolph Günth, fortbetreibe, und das bisher geschenkte Zutrauen auch für die Zukunft zu erhalten suchen werde.

E. Günth Wittwe.

E. Urleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt wieder frisch eingetroffenen geräucherten Rheinlachs, Caviar, neue holl. Milchener-Häringe, stückweise, wie in 1/16 und 1/8 Lösschen, franz. und holl. Sardellen, russ. may. Sardellen und in Del, westphälische Schinken, feine Würste und Käse etc., sowie frisches ächt Münchener Lagerbier vom Spaten, Exportbier v. Pischorr, — bestes Lagerbier vom Rothhaus — ächt engl. Ale- und Porter-Bier — frischen moussirenden Kräuter-Wein, Limonade gazeuse und engl. Soda-Water etc.

Neue holl. Bollhäringe

sind heute wieder eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neue holl. Boll-Häringe

billig bei
Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, sowie diverse Rafraichissements, alle Arten Kuchen, Torten, Tafel-Dessert und Fleisch-Pastetchen empfiehlt zu jeder Zeit frisch

Th. Compter, Konditor,
Waldstraße Nr. 10.

Toilette- u. Badschwämme,

Schwammbeutel, Badhauben, Baderollen, Taschenbürstchen und Kämmchen, feine Seifen, sowie kölnisches Wasser und Toiletten-Essig für aromatische Bäder empfehlen zu geneigter Abnahme

Friedrich Wolff & Sohn.

Reise-Châles

für Herren und Damen

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Feinsten haltbaren Weinessig
zum Einmachen der Früchte à 16, 18, 20 und
24 fr. per Maas empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Karl Schneider, Conditior,

Langestraße Nr. 138,

empfehle täglich frische Kugelbopf, Theekränze,
Torten, Obsttuchen, Mandel-Confekt und verschiedene
andere Backereien etc.

Anzeige.

Frischgeschossenes **Wildpret**, als: Hasen,
Rebe, Fasanen, Feldhühner, sowie **gewästetes
Geflügel** aller Art, **Aheinkarpfen** und
Krebse sind zu den billigsten Preisen zu haben
in der Spitalstraße Nr. 44.

W. Pfefferle.

Schiller-Lotterie.

Sämmtliche Gewinne für die bis zum 1. Juli
l. J. übergebenen Loose, wofür Scheine bis zu
Nr. 857 ausgestellt wurden, sind eingetroffen und
wollen dieselben sofort in Empfang genommen
werden.

Geschäfts-Bureau von W. Bitter.

Café Neff.

Münchener Spatenbräu,
Kemptner und
Ulmer Lagerbier.

Sttlingen.

Preiskegeln

im Werth von 315 fl.,

bestehend aus zwei goldenen und neun silbernen
Cylinderuhren. Anfang

Sonntag den 18. August,

Nachmittags 3 Uhr,

wozu höflichst einlabet

Heinrich Kost, zur Fortuna.

(Eisenbahn-Restaurations)

Anzeige.

Meine **Feldziegelei** bei Darlanden ist in
der Ausdehnung so weit vorangeschritten, daß
hartgebrannte fertige **Backsteine** täglich ausge-
tragen, daher auch allen Bestellungen gewiß zur
Zufriedenheit entsprochen werden kann und wird;
dieselben sind zu machen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wattfabrikation.

Ich beehre mich hiermit, ergebenst anzuzeigen,
daß ich mein **Wattfabrikations-Geschäft**
eröffnet habe, und alle Sorten Watte, sowohl in
Prima als in Secunda, in vorzüglicher Qualität
empfehle und solche zu äußerst billigen Preisen
erlasse.

Rüppurr, den 15. August 1861.

J. Hügle.

Codesanzeige.

Heute Früh $\frac{1}{2}$ Uhr verschied selig im
Herrn nach siebenmonatlichem schweren Leiden
still und Gott ergeben unsere geliebte Mutter
und Schwiegermutter, **Friederike Becker**,
geb. **Leibbrand**, in einem Alter von 58 $\frac{1}{2}$
Jahren.

Es beweint sie der tieftrauernde Gatte
nebst Kindern und Enkeln.
Karlsruhe, den 17. August 1861.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. August. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. **Der Prophet**. Große
Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französ-
sichen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von
L. Mellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Johann: Hr. Brandes, vom königl. Hoftheater
zu München, als Gast.

Dienstag den 20. Aug. III. Quart. 81. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro**.
Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mo-
zart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von
Eduard Devrient. Die Original-Recitative für
das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Während der Dauer der Gewerbeaus-
stellung werden die Vorstellungen des Großh. Hof-
theaters Sonntags und an außerordentlichen Tagen
im aufgehobenem Abonnement stattfinden, um den
anwesenden Fremden den Theaterbesuch in ange-
messener Weise möglich machen zu können.

Den geehrten Abonnenten aber werden wöchent-
lich drei Vorstellungen geleistet werden.

Notizen für Montag 19. August:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Fabrik-
versteigerung aus dem Nachlaß der Fräulein Witel-
mine Rebenius, 9 Uhr Morgens, innerer Birtel Nr. 25.

Zumul.
Stempel.

Generalversammlung
der **Karlsruher Turngemeinde** nächsten
Dienstag Abend, den 20. d. M., in der Bier-
halle von August Heble.
Im Auftrage: Der Turnrath.

Maximiliansau.
Rheinwasserwärme am 16. August: 20½ Grad.

Gestorben:
17. August. Friederike Fecker, alt 58 Jahre, Ehefrau des
Maurers Fecker.

Die Geschäftsbücher-Fabrik
von
Edler & Krische in Hannover

hat mir ihre **alleinige Niederlage** für das **Großherzogthum Baden** übertragen. Dieselbe bietet eine reiche Auswahl von Geschäftsbüchern für Fabrikanten, Kaufleute und alle Gewerbetreibende, für Geschäfte von geringer bis zur größten Ausdehnung, für Rechtsanwälte, Gastwirthe, Haushaltungen u. s. w. Die Bücher zeichnen sich bei **großer Eleganz** durch **praktische Einrichtung, vorzügliche Arbeit** und **Dauerhaftigkeit** aus und sind ihrer Billigkeit wegen allen andern weit vorzuziehen.

Indem ich zu deren Ansicht einlade, erlaube ich mir, die Anzeige beizufügen, daß ich durch Anschaffung einer **Papierstempelpresse** neuester Construction, mit einer reichen Auswahl von **geschmackvollen Schriftarten** im Stande bin, **Post- und Briefpapiere** mit jedem beliebigen **Stempel, einzelnen Buchstaben, Namen oder ganzen Firmen mit Ortsangabe gratis** zu versehen.

G. Holtzmann, Waldstraße Nr. 32 a.

Crinolinen-Röcke
neuester Construction,

aus dem besten englischen Stahl gefertigt,

für **Damen, Mädchen und Kinder**

empfehle in großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich eine

Flechtereie feiner Korbwaaren

eingerrichtet habe, und empfehle dieselbe zur Anfertigung jeder Art feiner Körbe, Tische, Stühle u. nach Zeichnung oder Muster; auch lasse ich feine Korbwaaren repariren, färben und lakiren, und sichere schöne und billige Arbeit zu.

F. Wilhelm Döring.



Billige
Schuhe und Stiefel.



Stiefel für Herren das Paar 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr. bis 6 fl. 30 fr., Stiefel von Zeug das Paar 6 fl., Lederschuhe das Paar 4 fl. 30 fr., Pantoffel von Stramin oder von Leder das Paar 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 20 fr.; ferner Damensstiefel von Zeug ohne Absätze das Paar 2 fl. 30 fr., mit Absätzen 2 fl. 42 fr., mit Elastik 3 fl. 12 fr., Ledersstiefel 2 fl. 42 fr. und höher, Zeugschuhe oder Lederschuhe 2 fl. 20 fr., rundumbesetzte Zeugstiefel 2 fl. 42 fr. und höher, Pantoffel von 54 fr. an, Knabenstiefel, Kinderstiefel von Zeug und Leder von 1 fl. an, Gummischuhe bester Qualität, äußerst billig, bei
J. Ettlinger, Schuhmachermeister, Langestraße Nr. 137.

Zumul.

2. Zumul.
Stempel.
Stempel.

3. morgan.

Zumul.
Müllers.

Die Weinhandlung

Inm. von **Wilhelm Frey**, Grossh. Hoflieferant in Karlsruhe,
Steinstrasse Nr. 15,

empfiehlt ihr Lager von **feinen in- und ausländischen Weinen** in Flaschen sowohl wie in Gebinden. Die letzteren werden auch, um bei kleinerem Gebrauch in billiger und entsprechender Weise dienen zu können, von 16 Maas an, aus meinem Zoll-Lager direct versteuert, abgegeben.

Landweine, weisse und rothe Tischweine: feinerer Clevner, Klingelberger Gutedel, Markgräfler. Rothe Flaschenweine: Schloss Stausenberger, Affenthaler. Vorzügliche Markgräfler und Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B.

Rheinheissische Rhein- und Mosel-Weine: Niersteiner Berg, Liebfrauenmilch Auslese, Geisenheimer, Rudesheimer Berg, Rudesheimer Orleans, Hochheimer Domdechanei, Marcobrunner, Johannisberger; desgleichen Cabinets-Weine. Ferner: Rheinwein- u. Mosel-mousseux von Henkell & Comp. in Mainz.

Bordeaux-Weine: Medoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte; ferner: Château Larose, St. Julien und Grand-Larose aus dem Rebbau des Barons von Sarget.

Champagner-Weine, sehr beliebt: Verzenay qualité supérieure, Impérial qualité exquisite, Carte rose, Carte autographe, Glöckchen von Jules Mumm & Comp. in Rheims.

Oesterreichische, Ungarische, Italienische, Portugiesische, Spanische, Französische Morgen- und Dessert-Weine: Vöslauer Baugut, Auslese, feinsten Somlauer, Negodiner, Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer, Portwein, Prima-Sorte, Madeira, Dry-Madeira, Madeira Crescenz, Xeres, Malaga haut-vin, Alicante, Muscat Lunel, Muscat Rivesalte, Chablis; Pouilly, Hermitage weiss, Hermitage roth, Hermitage Strohwein, sehr alt, Grenache, Marsalla, Syracuser.

Feinere Liqueure und Sprits: ächte holländische und französische, Curaçao, Anisette, Vanille, Maraschino, Cognac, Cognac Planat, feinste Qualität, Arac, Rum, 1860r Kirschengeist, die Perle vom Grossh. Hofgute Aspich, Wälder-Kirschenwasser 1849r vom Kniebis, feinsten Zwetschengeist in Ballonflaschen von 40—50 Maas. Engros-Verkauf der Dieffenbach'schen **Punsch-Essenzen** in Korbflaschen von 6 bis 50 Maas, sowie in Kisten von 12 bis 25 Flaschen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum widmen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir hieselbst,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein,

eine Fabrik von **Seiden** und fertiger **Wäsche**, sowie ein Engros- und Detail-Geschäft von **Leinwand, Gebild, Bett- und weissen Waaren** errichtet haben.

Sehr vortheilhafte Einkäufe, sowie die langjährige Erfahrung, welche wir in diesen Branchen gesammelt, setzen uns in den Stand, allen Anforderungen Genüge zu leisten, und werden wir, indem wir um geneigten Zuspruch bitten, das uns zu schenkende Vertrauen durch streng reelle Bedienung zu rechtfertigen wissen.

Karlsruhe, den 9. August 1861.

D. A. Levinger & Cie.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 18. d. M.,

Große musikalische Aufführung

der gesammten Kapelle des

Großh. I. Füsilierbataillons aus Freiburg i. B.,

unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Ankenbrand.

Anfang 3 Uhr des Nachmittags.

Der Eintritt wird beliebigem Ermessen anheim gegeben.

Zu zahlreichem Besuche ergeht hiermit ergebenste Einladung.

zum.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr **Langestraße Nr. 26** wohne und stets ein reich assortirtes Lager in **Bijouteriewaaren** führe. Ebenso besorge ich alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen schnell und billig, und kaufe auch **altes Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen an.

J. Lorenz,

Juwelier und Goldarbeiter.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich ebenfalls ergebenst an, daß ich hiermit ein reichhaltiges **Blumen-Lager** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten verbinde, wobei ich auf eine reichliche Auswahl **Brautkränze** aufmerksam mache, und lade zu freundlichem Besuche ein.

Frau Marie Lorenz,

Langestraße Nr. 26,

vis-à-vis dem Gasthaus zum goldenen Ochsen.

zum.

Garten-, Promenade-, Theater- und Taschenfächer

von 9 fr. an, das Neueste für die Saison, haben so eben von Paris erhalten

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

zum.

Mein

Cigarren-, Tabak- und Thee-Lager en gros et en détail

ist in allen Sorten von den feinsten selbst importirten **Sabana-** an bis zu den gewöhnlichen Pfälzer-**Cigarren** auf's Vollständigste versehen.

NB. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Heinrich Goldschmidt,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

zum.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Christus, angeblich von Guido Reni.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Lebour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Concil zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Odin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyt.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Genua, nach Gd. Landseer, gestochen von Th. Landseer. — The Parable of the lilies and Christ blessing little children, nach Henry le jeune, gestochen von Jackson. — Blücher bei Belle-Alliance, nach F. Kaiser, lith. von Chevalier. — 18 Photographien nach Gemälden von Achenbach, Wendemann, Camphausen,

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Gude, Hünten, Kindler, Salentin, Vautier. — Die Helmschiff von der Alp, nach dem in der Großh. Kunsthalle befindlichen Gemälde, von Rob. Eberle, gest. von Schöninger. — Die sieben Todsünden, Holzschnitte nach Gd. All.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann: Herr Brandes, als Gast.

Montag den 19.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 20.:

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in zwei Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Desorient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Mittwoch den 21. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet. Schwegler: Hr. Bürde, als Gast.

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des Großh. Wintergartens. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Stöckern u. Hr. Schaufeler, Wittmeister u. Hr. v. Vincenti, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Haas, Fabr. von Hornberg. Hr. Huber, Kaufm. von Heidenheim. Hr. Bongard, Fabr. von Hornberg. Hr. Evert, Part. v. Stuttgart. Frau Grifler v. Staufsen.

Englischer Hof. Hr. Molay mit Frau und Hr. Hoymans mit Frau, Rentiers v. London. Hr. Teusch mit Fam. a. England. Hr. Peter, Oberst mit Frau v. London. Hr. Rio-Evarado m. Bed. a. England. Frau Seidenmaier mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Bieler, Rent. m. Sohn von Wien. Hr. Dr. Stuke, Medicinalrath von Köln. Hr. Burkhard, Fabr. v. Basel. Hr. Welker, Fabr. v. Luzern. Hr. Hamburger, Part. v. Leipzig. Hr. Griether, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Herzfer, Fabr. v. Wien. Hr. Raff, Kfm. v. Göppingen. Hr. Bischoff und Hr. Reiß, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hornung, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bessenberg und Hr. Kampermann, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Grammer, Kfm. v. Grefeld.

Erbprinzen. Frau Neugast mit Tochter, Hr. Hack, Chemiker, Hr. Gärtner und Hr. Walther, Kfl. v. Mannheim. Hr. Eckhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neumann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Cleise mit Frau v. Lissabon. Hr. Watts mit Frau von London. Hr. Moser mit Frau von Schaffhausen. Hr. Römer mit Frau v. Frankfurt. Hr. Dacel und Hr. Sollet, Rent. v. Paris. Hr. Stahl, Rent. v. Rotterdam. Hr. Schilling, Rent. v. Berlin. Hr. Krüger, Baurath v. Hannover. Hr. Grimphl, Baurath v. Hildensheim. Hr. Schüler, Fabr. v. Reunkirchen. Hr. Bickel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. v. Lerchenfeld u. Hr. Schneider, Prof. m. 16 Böglingen v. München. Hr. Willman, Part. mit Frau v. Freiburg. Hr. Daniker, Kfm. mit Frau v. Zürich. Hr. Willman, Kfm. und Hr. Willman, Privat. mit Frauen v. Luzern. Hr. Zwitentorf, Kfm. v. Friedrichsthal. Hr. Thomer, Kfm. mit Frau v. Bremen.

Goldener Ochse. Hr. Wolf, Kaufm. v. Bonn. Hr. Fromann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Eckert, Kfm. v. Dffen-

bach. Frau Renker v. Neustadt. Hr. Langer, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Hr. Guillaume, Rent. mit Bruder v. Mech. Hr. Scheller, Privat. mit Frau v. Warschau. Hr. Stöcker, Kfm. v. Bremen. Hr. Bergen, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Inoverson, Kfm. v. Pesh. Hr. Perckelmann, Part. v. München. Hr. Starkanoff mit Frau v. Petersburg. Hr. Margeron, Kfm. v. Paris.

Hôtel Große. Hr. Bannemacher, Bezirksförster mit Frau v. Eriberg. Hr. Hülfstrunk, Rent. mit Schwester v. Düsseldorf. Hr. Penkel, Kfm. v. Bochum. Hr. Sauer, Kfm. v. Eslingen. Hr. Sanner, Kfm. v. Grefeld. Hr. Seifarth, Kaufm. v. Ladenburg. Hr. Dittmar und Hr. Amann, Fabrikanten v. Heilbronn. Hr. Aubiger, Part. mit Frau v. Halle. Hr. Röns, Part. mit Frau v. Berlin. Hr. Adler, Dr. mit Frau v. Kassel. Hr. Anteret, Kfm. v. Zürich.

Mothes Haus. Hr. Blum, Fabrikbesitzer von Berlin. Hr. Santer, Maler und Hr. Bernauer, Bürgermeister von Friedenweiler. Hr. Kaller, Kfm. mit Tochter v. Todtnau. Hr. Schilling, Mech. mit Frau und Hr. Heberli, Privat. mit Frau v. Mühlhausen. Hr. Burgweger, Uhrmacher von Heidelberg. Hr. Freymann, Kfm. v. Freiburg. Hr. Finger, Rent. v. Clausthal. Hr. Nicolai, geh. Rath v. Lyon. Hr. Wendling, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Pfeffer, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Hr. Koch, Kfm. v. Baden.
Weißer Bär. Hr. Banderhagen, Kfm. m. Fam. von Brüssel. Hr. Randorf, Ingenieur v. Chemnitz. Hr. Heping, Fabr. v. Guterbach. Hr. Maurer, Mech. v. Gaggenau. Hr. Hermann, Ingenieur von Posen. Hr. Peter, Pfarrer von Basel. Hr. Nicolai, Kfm. von Altona. Hr. Wagner, Kfm. von Darmstadt. Hr. Trizemer, Kaufm. v. Dffenburg. Hr. Saure, Sprachlehrer v. Haag. Hr. Kay, Sprachlehrer v. Voorburg. Hr. Jaccard u. Hr. Geneur, Gouverneurs v. Haag. Hr. Telise, Sprachlehrer v. Schoonoord. Hr. Lumpp, Ingenieur v. Kassel.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberstlieutenant Hassner: Hr. Oberst Jenner mit Frau und Tochter v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.